

# GemeindeBrief

Gemeinde Uetze

Januar 2021



## Inhalt:

Vorwort

Jörn Wrede

Aus unserer Gemeinde

Gnadenhochzeit

Wort zum Monat

Bezirksapostel Krause

[www.nak-uetze.de](http://www.nak-uetze.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



## VORWORT

Liebe Geschwister,

ich wünsche euch allen zunächst ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021. Nun stehen wir am Anfang dieses Jahres und wissen gar nicht recht, was das Jahr alles bringen wird. Ich kann mir vorstellen, dass für viele von euch die Unsicherheit, was dieses Jahr auf uns zukommen wird, noch nie so groß war. Vieles hat sich verändert und vieles wird sich verändern. Davon sind wir als Gemeinde Uetze nicht ausgenommen.

Aus Gesprächen mit euch wird mir immer wieder vor Augen geführt, was wir verloren haben oder nur noch eingeschränkt erleben können:

- Musik
- Umarmungen
- Gespräche nach dem Gottesdienst
- Lächelnde Gesichter
- Gemeinschaft
- Geschwister, die wir gerne mal wieder sehen würden
- Gemeinde- und Weihnachtsfest

Ich sehe aber auch, was wir alles in 2020 geschafft haben und bin euch unendlich dankbar für eure vielen Gebete, euren Einsatz und eure Liebestaten, die ihr in 2020 geleistet habt. Das alles gibt mir eine große Zuversicht genau das, was wir derzeit noch vermissen, im Laufe des Jahres wieder erleben zu können.

Das Motto dieses Jahres lautet „Jesus meine Zukunft“ aber umgekehrt hat sich Jesus auch dazu entschieden, dass wir seine Zukunft sind. Ich lade jeden von euch ein mitzumachen und freue mich darauf, mit euch Zukunft zu schaffen.

Liebe Grüße

Euer Jörn

P.S. erinnert ihr euch noch an die Mission unserer Kirche?

### ***„Mission der Neuapostolischen Kirche***

*Zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen.*

*Seelsorge leisten und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe Gottes und die Freude erlebt, Ihm und anderen zu dienen.“*

## AUS UNSERER GEMEINDE

### **Gnadenhochzeit der Geschwister Helmut und Liesbeth Wärmpt am 01.12.2020**

Seit dem 01.12.2020 können unsere Geschwister Liesbeth und Helmut Wärmpt auf 70 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Ein solch besonderes Ereignis muss natürlich gefeiert werden und so habe ich die beiden mit einem Sack voll Grüßen zu Hause besucht. Trotz der Einschränkungen, die wir wegen der Coronaregeln hinnehmen mussten, haben wir einen schönen und segensreichen Abend erleben dürfen, in dem Liesbeth und Helmut Wärmpt ihr gemeinsames Leben Revue haben passieren lassen. Es war sehr spannend zu hören, auf welche bewegte und ereignisreiche Zeit beide zurückblicken können. Bei allen Erlebnissen ist immer wieder deutlich geworden, wie sehr Gott an ihrer Seite stand und sie immer wieder reich gesegnet hat. Gott dafür zu danken ist beiden besonders wichtig. Der Dank geht aber auch an die Gemeinde Uetze, in der sie sich sehr wohl fühlen. Das Bedauern, die Gottesdienste nicht mehr besuchen zu können, ist sehr groß. Um so größer aber ist die Verbindung die Liesbeth und Helmut zur Gemeinde pflegen. Sie grüßen die gesamte Gemeinde sehr herzlich.



Helmut Wärmpt wurde am 17.09.1928 in Isabellow (heute Polen) geboren. Durch Kriegseinwirkungen verlor er 1939 seinen Vater und lebte bis zu seiner Einberufung 1944 mit seiner Mutter und seiner älteren Schwester in Isabellow. Nach Kriegsgefangenschaft und vielen Wirren der Nachkriegszeit fand er Mutter und Schwester in Niedersachsen wieder, wo er in Wesendorf (Krs. Gifhorn) eine neue Heimat fand.

Liesbeth Wärmpt geb. Zörner wurde am 30.05.1934 in Gumbinnen, Ostpreußen, geboren. Auch sie verlor früh ihren Vater, der seit 1945 als im Krieg vermisst gilt. Nach mehreren Stationen der Flucht kamen sie, ihre Mutter und zwei jüngere Schwestern nach Meine (Krs. Gifhorn).

Helmut und Liesbeth Wärmpt lernten sich über Arbeitskollegen kennen und lieben. Am 01.12.1950 heirateten sie in Meine. Wenig später fanden sie in Wesendorf Wohnung und Arbeit. Aus ihrer Ehe gingen drei Söhne hervor: Harry (1951), Horst (1955) und Peter (1961). Der frühe Tod ihres Sohnes Peter am 08.12.2004 löste viel Leid und Kummer aus.

Heute leben zwei Söhne, sechs Enkel und sieben Urenkel.

Schon bald nach der Versiegelung war Helmut Wärmpt bereit in der Gemeinde Gifhorn mitzuarbeiten. Gern fuhr er die Priester der Gemeinde Gifhorn, die damals noch kein eigenes Auto hatten, zu den Gottesdienstorten im Bezirk Braunschweig. Bespiellos ist der Einsatz, Geschwister und Gäste aus dem Raum Wesendorf nach Gifhorn zum Gottesdienst zu bringen. Häufig wurde am Sonntag zweimal gefahren. Diese Opfer wurden von seiner Familie, besonders von seiner Frau Liesbeth aktiv unterstützt.

Am 14.11.1959 wurde Helmut Wärmpt ins Unterdiakonenamt gesetzt. Bis zu seiner Ruhesetzung am 18.08.1993 wirkte er freudig in den Gemeinden Gifhorn und Meinersen. Etwa 25 Jahre war er Sonntagschullehrer. Von 1953 bis 2005 waren beide als Sänger aktiv.

Sei 1995 wohnen die Geschwister Wärmpt in Meinersen, wo sie auch den Segen zur goldenen Hochzeit und weiteren Hochzeitsjubiläen empfangen haben.

jw

## **Gedanken zur Wochenmitte**

Liebe Geschwister,

gerne habe ich die Idee aufgegriffen und von den „Gedanken zur Wochenmitte“ eine gebundene Version erstellen lassen. Es ist schön zu lesen, wie viele Gedanken im letzten Jahr zu Papier gebracht wurden.

# GEDANKEN ZUR WOCHENMITTE



**2020**

---

GEISTLICHE IMPULSE AUS DER NAK UETZE



Die Broschüre liegt ab sofort in der Kirche aus.

Ihr könnt euch gerne mit einer Spende (Richtwert: EUR 7,50) an den Kosten beteiligen (Der Überschuss kommt der Gemeindekasse zu Gute).

Solltet Ihr aufgrund der Coronapandemie nicht mehr in den Gottesdienst kommen, die Broschüre aber dennoch haben wollen, meldet euch bei mir. Wir finden eine Lösung.

Schon jetzt viel Freude beim Lesen.

Liebe Grüße

Jörn

## WORT ZUM MONAT

Ihr lieben Geschwister,

zunächst wünsche ich euch allen ein sehr gesegnetes, gesundes und friedevolles neues Jahr. Unser himmlischer Vater hat uns das Jahr 2021 geschenkt. Es wird auch wiederum ein Jahr mit manchen Herausforderungen und andererseits mit vielen göttlichen Zuwendungen und Erlebnissen sein. So dürfen wir gleich zu Beginn des neuen Jahres unsere Hände in die Hand unseres großen Gottes legen. Er wird für uns sorgen.

Unser Stammapostel hat für den Neujahrsgottesdienst das Bibelwort aus Hebräer

12,1 und 2 zugrunde gelegt. Jesus Christus wird in diesem Bibelwort als derjenige beschrieben, der Anfänger und Vollender des Glaubens ist. Apostel Paulus ruft dazu auf, zu ihm, unserem Herrn Jesus Christus, aufzusehen. Ich denke, dass uns das nicht schwerfallen wird. Wir dürfen auch weiterhin zu ihm aufschauen und in ihm selbst die Lösung für unsere Zukunft erkennen.

Bei diesen Gedanken werde ich an eine Aussage erinnert, die einmal ein Priester im Ruhestand machte. Der Priester feierte seinen 101. oder 102. Geburtstag und lebte in einem Pflegeheim. Dort wurde er sogar noch zum Sprecher aller Bewohner gewählt. Durch seine positive Einstellung und seinen lebendigen Glauben konnte er den Mitbewohnern viel Trost spenden. Zu seinem hohen Geburtstag bekam er Besuch von dem regierenden



Bürgermeister. Man unterhielt sich über die vergangene Zeit, aber unser Glaubensbruder lenkte immer wieder die Gedanken auf die Zukunft. Mit seiner Aussage „Das Beste kommt noch!“, weckte er sehr das Interesse des Bürgermeisters. Dieser ließ sich genaustens erklären, warum unser Glaubensbruder zu dieser Feststellung kommt. Das war eine Gelegenheit, Zeugnis zu bringen. Auch im Kreis der Pflegeheimbewohner hat er immer wieder verlauten lassen: „Das Beste kommt noch!“

Christus – unsere Zukunft!  
*Jahresmotto 2021*

In welcher Lebenssituation wir uns auch befinden, wir alle dürfen wissen: „Das Beste kommt noch!“ Das ist die Zukunft, das Kommen unseres Herrn und Heilandes. Ich finde es schön, einen Glauben zu leben, der nicht nur die Herausforderungen des täglichen Lebens beantwortet, sondern uns immer wieder Ausblick gibt auf:

Christus – unsere Zukunft!

Gerne nutze ich die Gedanken unseres Glaubensbruders und grüße euch alle mit: „Das Beste kommt noch!“

Euer  
Rüdiger Krause

## BEZIRK HANNOVER NORD-OST

### **Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland fusionieren**

*Im Jahr 2022 werden die beiden Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland fusionieren. Das gab Stammapostel Jean-Luc Schneider anlässlich des Übertragungsgottesdienstes am 13. Dezember 2020 bekannt. Der Gottesdienst wurde aus Zürich via Satellit und YouTube in den gesamten Bereich des Bezirksapostels Wolfgang Nadolny übertragen.*



„Alles hat seine Zeit“, sei bereits im Prediger Salomo zu lesen, so der Stammapostel in seiner Erklärung zur Fusion. Im kommenden Jahr werde Apostel Klaus Katens, der das 65. Lebensjahr bereits vollendet hat, in den Ruhestand treten. Ihm folge Bezirksapostel Wolfgang Nadolny, der im Mai 2021 65 Jahre alt wird. Es sei also an der Zeit, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

So sollen die beiden Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland im Laufe des Jahres 2022 fusionieren. Die Erfahrungen aus anderen Zusammenlegungen zeige, dass für einen guten Übergang genügend Zeit eingeplant werden müsse. Bereits vor der juristischen Verschmelzung sollen die Prozesse in den Verwaltungen angeglichen werden, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Die Gebietskirche Berlin-Brandenburg wird auf der Landkarte bereits heute nahezu vollständig von der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland umschlossen. Zum künftigen, gemeinsamen Bezirksapostelbereich gehören neben den Gebietskirchen Berlin-Brandenburg (23.000 Mitglieder in zirka 80 Gemeinden) und Nord- und Ostdeutschland (83.000 Mitglieder in etwa 390 Gemeinden) folgende Länder: Belarus, Dänemark, Estland, Finnland, Grönland, Irland, Island, Isle of Man, Kasachstan, Kirgisistan, Mongolei, Norwegen, Polen, Russland, Schweden, Tadschikistan, Turkmenistan, United Kingdom und Usbekistan.

Neuapostolische Kirche BBRB und Nordost

<https://www.nak-bbrb.de/>

<https://www.nak-nordost.de/>

## Gottesdienste per YouTube bzw. Telefon

### Telefongottesdienste im Bezirk

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
03.01.	10:00	Winterthur/CH	StApGD Übertragung
06.01.	19:30	H-List	Pr Stolz
10.01.	10:00	Schwarmstedt	Pr Krahforst
13.01.	19:30	Lehrte	BE Lindwedel



17.01.	10:00	H-List	Ev Runge
20.01.	19:30	Hermannsburg	Ap Mutschler
24.01.	10:00	Lehrte	Ev Reese
27.01.	19:30	Celle	Pr Heidemann
31.01.	10:00	Burgdorf	Hi Schwandt

**Einwahl TelefonGD:** 0511-98443900 – Ansage abwarten – Konferenzraum 200 92 # – Ansage abwarten – Zuhörer PIN 14 88 43 #

Gottesdienste der nachfolgenden Gemeinden können per **YouTube** empfangen werden:

**Burgdorf:** <https://www.youtube.com/c/NAKBurgdorf>

**Celle:** <http://youtube.nak-celle.de>

**Lehrte:** <https://youtube.com/c/NAKLehrte>

**Burgwedel:** <https://www.youtube.com/channel/UCVRnMScBsmdhUtGhxjGMsCA>

**H.-List:** <http://youtube.nak-hannover-list.de>

### Gottesdiensteinteilung in Uetze im Monat Januar

So	03.01.	10:00	StAp Schneider	<b>ÜbertragungsGD</b> Hebräer 12,1+2 (Christus – unsere Zukunft!)
So	10.01.	10:00	Pr Wrede	Johannes 7,16 (Jesus Christus – Lehrer und Vorbild)
So	17.01.	10:00	Pr Buss	Hebräer 2,11 (Jesus unser Bruder)

So	24.01.	10:00	Pr Reese	Lukas 17,5 (Stärkung im Glauben)
So	31.01.	10:00	Pr Wrede	Johannes 8,36 (Jesus Christus schenkt Freiheit)

Es ist möglich, die Gottesdienste per Telefon oder über Internet zu erleben. Dafür könnt ihr folgende Einwahldaten nutzen:

Telefon: Nummer: 089-700711355 PIN: 5829 474 125#

Internet: <https://eu.yourcircuit.com/guest?token=78c69cba-a836-4d29-8c52-f9a4435bc8ac>

*Hinweis:* Wenn ihr diesen Link über euer Handy aufruft, kann es sein, dass ihr aufgefordert werdet, vorher die App (Circuit Unify) herunterzuladen. Ihr benötigt nur die App und braucht euch nicht zu registrieren.

Die Einwahldaten sind für jeden Gottesdienst gleich.

## Terminvorschau 2021

So	03.01.2021	10:00	JahresauftaktGD, Übertragung aus Winterthur/CH mit StAp Schneider
So	14.03.2021	10:00	Bi Hiddessen in Uetze
So	16.05.2021	10:00	ÜbertragungsGD aus Gotha mit StAp Schneider
Sa/So	10./11.7.2021		Kinderfreizeit
So	19.09.2021	10:00	Jugendtag NDS mit Ap Mutschler
Do	14.10.2021		SeniorenGD für H.-NO und H.-SW
Mi	10.11.2021	19:30	Ap Mutschler in Uetze

## Gemeindekasse

Stand 31.12.2020: 841,52 EUR

### Hinweise:

- Verantwortlich für die Gemeindekasse sind Rainer Strauß und Bernd Zander
- Sofern Mittel aus der Gemeindekasse benötigt werden, ist das vorher mit den Verantwortlichen abzustimmen

## Nord- und Ostdeutschland auf Facebook

Mehr als 8.800 Gefällt-mir-Angaben (Fans)

Bis zu 49.000 erreichte Personen pro Beitrag

**Alles mitkriegen, nichts mehr verpassen:**

Meinungen zu jedem Internetseiten-Bericht, dazu Fotos, Videos, Umfragen, Diskussionen.

Jetzt Fan werden, alte und neue Bekannte treffen und immer auf dem Laufenden bleiben:

<https://www.facebook.com/NAK.NordundOstdeutschland/>



## Apostelzitate auf neuapostolisch.de

Jeden zweiten Tag ein Satz aus einem Gottesdienst des Stammapostels oder der Bezirksapostel. Filterbar nach Datum, Aufrufe und 20 Themen wie z.B. Freude, Hoffnung, Leben oder Liebe. Abonnierbar über folgende soziale Netzwerke:

<https://www.facebook.com/neuapostolisch.de/>

<https://www.instagram.com/neuapostolisch/>



## Musik in Nord- und Ostdeutschland

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung:

[www.abteilung-kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter](http://www.abteilung-kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter)

**Impressum:**

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (1), privat (3)

Auflage: 55 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.